

Medieninformation

08/2010

Sächsische Bildungsagentur Regionalstelle Bautzen

Ihr Ansprechpartner
Angela Ruscher

Durchwahl
Telefon +49 3591 621-326
Telefax +49 3591 621-190

angela.ruscher@
sbab.smk.sachsen.de*

Bautzen,
24. November 2010

Überwinden von Ländergrenzen als Zukunftschance für Schüler

Konferenz „Lehren aus der Zeitgeschichte und Erziehung zur Demokratie“ am 25. und 26. November 2010 im Schlesischen Museum in Görlitz

Wissen über Kultur, Sprache und Geschichte als handfester Wirtschaftsfaktor – diesen Zusammenhang möchte die Sächsische Bildungsagentur mit ihrem neuen Koordinierungsbüro der Ziel 3-Projekte fest in den Köpfen der Schüler und Lehrer in Sachsen, Niederschlesien und der Woiwodschaft Lubuskie verankern. Wer sich mit den Besonderheiten der Region auseinandergesetzt hat, die Sprache des anderen versteht und Stereotype überwunden hat, der kann sich unbefangen auf beiden Seiten der Grenze bewegen und konkrete Zukunftschancen für sich entdecken, die gleichzeitig der Region zugutekommen.

Um den Schülern in der Grenzregion frühzeitig den Kontakt mit den Nachbarn zu ermöglichen, führt die Sächsische Bildungsagentur regelmäßig deutsch-polnische Bildungsprojekte durch.

Seit März 2010 werden diese von der Europäischen Union geförderten Ziel 3-Projekte von Görlitz aus gesteuert, wo fünf Mitarbeiter der Sächsischen Bildungsagentur Büroräume am Konsulplatz 1 bezogen haben. Der neue Standort im unmittelbaren sächsisch-niederschlesischen Grenzraum ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit mit den Partnern und Projektteilnehmern auf beiden Seiten der Grenze.

Für das deutsch-polnische Verhältnis im Allgemeinen und für die Region Sachsen-Niederschlesien im Besonderen ist die Förderung der Auseinandersetzung mit zeitgeschichtlichen Themen von besonderer Bedeutung. So auch im aktuellen Projekt „Bürger für die Freiheit. Zivilcourage gegen Diktaturen. Sachsen und Niederschlesien 1945 - 1989“. Ziel dieses

Hausanschrift:
Sächsische Bildungsagentur
Regionalstelle Bautzen
Otto-Nagel-Straße 1
02625 Bautzen

www.sachsen-macht-schule.de/sba

Öffnungszeiten:
Dienstag:
13:00 – 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Behindertenparkplatz

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

Projekts ist es, insbesondere Jugendliche aus Sachsen und Niederschlesien zu einer Auseinandersetzung mit der Geschichte zivilgesellschaftlicher Erfahrungen in der ostdeutschen und polnischen Gesellschaft der Jahre 1945-1989 anzuregen.

In diesem Rahmen findet auch die **Konferenz „Lehren aus der Zeitgeschichte und Erziehung zur Demokratie“** am **25. und 26. November 2010** im Schlesischen Museum **in Görlitz** statt. Das öffentliche Bewusstsein für die Geschichte der DDR und der Volksrepublik Polen, ihre Präsenz in der heutigen Bildungslandschaft der deutschen und der polnischen Gesellschaft, sind Themen, die vor einem breit gefächerten Publikum diskutiert werden. Die Referenten der Konferenz kommen aus den Bereichen Wissenschaft und Politik, aus Bildungseinrichtungen und Gedenkstätten. Damit wird die kollektive Erinnerung an die kommunistische Diktaturerfahrung in der Volksrepublik Polen und der DDR aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Das Thema lässt kontroverse Diskussionen erwarten.